



## ***Violette Flamme - Gebet ohne Ende - September 2016***



*ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen göttlicher Gnade, die mit der Tätigkeit des kosmischen Gesetzes der Dienstbarkeit einhergeht.*

*ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren göttlicher Gnade, die mit der Tätigkeit des kosmischen Gesetzes der Dienstbarkeit einhergeht.*

*ICH BIN die ewige Flamme in einem unendlichen Energie-, Schwingungs- und Bewusstseinsozean, in dem sich fortwährend Mitschöpfertum manifestiert.*

*Die sieben Wurzelgeschlechter stehen gemeinsam im Licht ihrer aufgestiegenen und freien Reiche und repräsentieren die wiederhergestellte, siebenfältige Flamme der Elohim, die Flamme des Mitschöpfertums dieser Welt.*

*Ich kam, um die Menschheit zu beruhigen, zu besänftigen, zu versorgen und ihr auf der Ebene von Energie, Schwingung und Bewusstseins zu dienen. ICH BIN die Versorgung, Gnade und Aufmerksamkeit, welche die Menschheit und unsere liebliche Erde in diesem kosmischen Augenblick brauchen.*

*ICH BIN die ewige Flamme in einem unendlichen Energie-, Schwingungs- und Bewusstseinsozean, in dem ich fortwährend an der Erschaffung der neuen Erde in ihrer neuen Umlaufbahn göttlicher Liebe mitwirke.*

*Die sieben Wurzelgeschlechter stehen gemeinsam im Licht, und ich belebe die siebenfältige Flamme der Elohim wieder in ihnen. ICH BIN diese ewige Schöpferflamme in Tätigkeit hier und jetzt. Gemeinsames im Licht stehend, repräsentieren wir die sieben Elohim als die sieben Wurzelgeschlechter in den aufgestiegenen und freien Reichen. So verankern wir den unendlichen, reinen Energie-, Schwingungs- und Bewusstseinsozean des Mitschöpfertums im täglichen Leben.*

*Das ist Gnade, Frieden und Dienstbarkeit des Sechsten Strahls. Es ist unsere Gnade, unser Frieden und unsere Dienstbarkeit, wie wir sie im Alltag ausdrücken.*

*ICH BIN die ewige Flamme und ihr strahlendes Licht, die ihre Gnade, ihren Frieden und ihre Dienstbarkeit in dieser Verkörperung ausdrückt.*

*Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!*

*Wir werden im Sechsten Strahl der Gnade, des Friedens und der Dienstbarkeit willkommen heißen. Dabei kümmert man sich um die anstehende Angelegenheit, der man dienen möchte, mit bedingungsloser Liebe und möchte sie in Frieden erledigen, auch wenn sich die Bedingungen verschlechtern sollten. Erschwerte*

*Bedingungen spornen den Liebesdienst an und stärken einen. Gnade hält angesichts sich ändernder Bedingungen himmlischen Frieden aufrecht. Sie gewinnt Raum, wenn man sich von äußeren Bedingungen (Wirkungen) löst und nur auf das spirituelle Reich der Ursache ausrichtet. Ist man sich bewusst, dass man seine Gegenwart in der Welt als Leitstrahl für Energie, Schwingung und Bewusstsein höherdimensionaler Frequenzen verwendet, kann sich Gnade entfalten.*

*Der geliebte Jesus war bei seinem verkörperten Dienst von Gnade erfüllt. Eins mit dem Vater (seine kosmische Flamme und die des Kosmischen Christus), ließ er den Vater im Inneren die Werke tun, indem er das Licht seiner ewigen Flamme in die Welt strömen ließ. Unsere Dienstbarkeit ist auch voll der Gnade. Sie bewirkt das Wunder, mit der ewigen Flamme und ihrem strahlenden Licht in der Formenwelt leben zu können. Solch ursprünglicher Gnadenzustand war unser einziges Bewusstsein, als uns Vater-Mutter-Gott im Anfang als ewige Flamme mit ihrer Strahlung himmlischer Ursache erschuf. Daran erinnern wir uns heute, ergreifen unser Gotteseerbe und leben gemäß unserer wahren Identität.*

*Nach unserer Geburt als Flamme hielten wir uns im Kausalkörper Vater-Mutter-Gottes auf. Der Schöpfungsplan ließ zu, dass wir, wenn wir es wollten, zu einer individualisierten Gott-Gegenwart wurden und die Herzensflamme der Gott-Eltern verließen, um die sieben Bewusstseinsreiche zu erfahren, wie sie die Sieben Strahlen repräsentieren. Wir hielten uns solange in ihnen auf, wie unsere Entwicklung und unser Dienst für die Schöpfung erforderten. Dabei entstand unser Kausalkörper, der dem Vater-Mutter-Gottes ähnlich ist, und unser Momentum erleuchteter Liebe, damit wir die Lebensgesetze und das Mitschöpfertum immer besser einsetzen konnten. Nach dem Durchschreiten der sieben Lichtreiche konnten wir uns um Verkörperung auf Erden bewerben, wo wir unsere schöpferischen Fähigkeiten einsetzen und das Bewusstsein in der dichteren Welt der Form anwenden konnten.*

*In anderen Weltensystemen unter Leitung von Alpha und Omega existieren zwölf Bewusstseinsreiche, während unser lokales Sonnensystem von Helios und Vesta (sowie das System über uns von Krishna und Sophia mit der Umlaufbahn der Venus) nur sieben kennt. Grund sind die ursprünglich zwölf Planeten, die zu Alpha und Omega als lokale Sonne gehörten, von denen sich aber nur sieben als Sonnen einweihen ließen, als Alpha und Omega große Zentralsonne wurden. Deshalb ist Sieben die heilige Zahl in unserem Sonnensystem, wenn man gemeinsam mit anderen intelligenten Wesen Mitschöpfertum erfahren möchte. Beim Aufstieg auf Erden, sogar während der Verkörperung, werden wir zum zwölfältigen, solaren Christ-Selbst und reihen uns in die Familie göttlicher Wesen im universalen ICH BIN von Alpha und Omega ein, woher wir kamen.*

*In diesem Monatszyklus wollen wir unseren Lernfortschritt auf dem Gebiet des Sechsten Strahles betrachten, der vom Elohim des Friedens, vom Erzengel der Gnade und vom Chohan der Dienstbarkeit geleitet wird. Der himmlische Quantenzustand dieses Strahls vollendet unseren Lernprozess in Präzipitation, denn beim Mitschöpfertum wird der Schöpfungsprozess mit der Versiegelung im Frieden abgeschlossen. Viele Lichtdiener halten sich oft in der sechsten Lichtsphäre auf, um dem Leben beim Vollenden des Präzipitationsprozesses zu helfen und die jeweilige Schöpfung im Frieden zu versiegeln. Dieses kosmische Momentum ist im gegenwärtigen, kosmischen Augenblick der Erde besonders hilfreich und versetzt ihr einen Aufstiegschub in die Umlaufbahn und Frequenz der göttlichen Liebe.*

*Wir haben gelernt, unser Bewusstsein schöpferisch einzusetzen und wollen diese Fähigkeit zum Nutzen anderer verwenden. Im Kausalkörper Vater-Mutter-Gottes lebend, hatten wir, als nur er allein schöpferisch tätig war, die sieben Bewusstseinsreiche erfahren. Jetzt sind wir Mitschöpfer. Darauf bezog sich der geliebte Jesus, als er sagte: „Bisher tat der Vater die Werke, jetzt wirken der Vater und ich.“ Diese wahre Identität als Mitschöpfer ist im gegenwärtigen, kosmischen Augenblick für unsere siegreiche Erfüllung wichtig, denn ihre bewusste Annahme und ihr bewusster Einsatz stellen die stärkste Kraft auf Erden dar.*

*Die siebenfältige Macht des Mitschöpfertums heißt Präzipitation. Auch die mächtigen Elohim, Archetypen des Mitschöpfertums, wenden sie an. Als wir die Welt betraten, verfügten wir über diese Macht und konnten die Welt nach unseren Vorstellungen gestalten, auch wenn wir vielleicht davon abgelenkt wurden, was andere aus freiem Willen gut oder schlecht geschaffen haben. Zur Disziplin unserer Aufgestiegenen Meisterschaft gehört Loyalität gegenüber dem ursprünglichen, göttlichen Plan, wie er uns selbst oder unsere liebliche Erde betrifft. Solche Loyalität haben wir von den mächtigen Elohim gelernt. Auch wissen wir, dass wir als vereinigt Kraftfeld, gemeinsam im Licht stehend, die Richtung des Potenzials von Erde und Menschheit so wenden können, dass sie aufs himmlische, und kein geringeres, zeigt.*

*Im Laufe dieser letzten Jahre, mit ihrem Hauptbrennpunkt auf Thema und Gedankenform des jeweiligen Sonnenjahres und der ganzen Macht des Heiligen Feuers, wurde viel erreicht. Um unser Mitschöpfertum in himmlischem Frieden versiegeln zu können, werden wir uns auf himmlische Gnade und beständigen Frieden des Sechsten Strahls konzentrieren.*

*Präzipitation entsteht aus der ewigen Flamme. Sie ist überall gegenwärtig, auch in Atomen, den Bausteinen der Form. Diese erscheinen überwiegend leer zu sein (raumlos). Wie die Planeten die Sonne, umkreisen die Elektronen den Atomkern. Im Zwischenraum wirken Energie, Materie und Intelligenz der ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht als schwere-, masse-, raum- und zeitloser Ursprung, der das Mitschöpfertum der Welt bedingt. Er hofft auf unsere schöpferischen Fähigkeiten, dass sie in der Erfüllung des göttlichen Planes Vollkommenheitsmuster präzipitieren. Gemäß dem Lebensgesetz der Aufgestiegenen Meister bringen wir göttliche Lichtessenz in die Form und halten sie dort für den Dienst am Leben aufrecht, bis sie ihr himmlisches Potenzial erreicht und dann schließlich die Essenz durch Ätherisierung dem universalen ICH BIN zurückgegeben werden kann.*

*Ergreifen wir unsere Macht der Präzipitation, indem wir unsere schöpferischen Fähigkeiten (Gedanken, Gefühle, Worte und Taten) bewusst zur Ausdehnung und Verankerung des Heiligen Feuers in der Welt einsetzen. Verbinden wir die wissenschaftliche Präzision der Elohim mit der hingebungsvollen Liebe und Gnade des weiblichen und sechsten Strahls. Dazu rufen wir die Entschlossenheit Erzengel Michaels an, dass wir unseren Lichtdienst ständig über das Trugbild des Egos (mit seiner Leidenserfahrung) stellen und diese Täuschung im Licht auflösen. So leben wir im Paradies der Glückseligkeit, das wir von der Zeit vor der Zeit, bevor die Welt war, kennen. Wir sind die Vorboten von Vollkommenheitsmustern, die im Menschheitsbewusstsein Raum greifen sollen. Wir sind das Leuchtfeuer der Hoffnung von der anderen Seite des Schleiers, die schweigend die Strahlung der Vollkommenheit im Menschheitsbewusstsein verankern.*

*Unser innerer Friede ist der Magnet, der die Aufmerksamkeit der geistigen Natur*

anderer Menschen auf unser Leuchtfeuer richtet. Friede ist die Fähigkeit, trotz äußerer Unausgewogenheit im Gleichgewicht in der wahren Identität zu bleiben. Kraftvoll müssen wir dabei auf unser vor dieser Verkörperung aufgebautes Momentum zurückgreifen. Vertrauen wir auf unseren Kausalkörper mit seiner sechsten Sphäre aufrechterhaltenen Friedens, denn wir wurden gut auf diese Verkörperung vorbereitet.

Friede ist zurzeit möglicherweise die wichtigste Komponente für den Lichtdienst. Ideen (Vollkommenheitsmuster) und Liebe (möchte den Willen Gottes tun) sind da. Aber Friede muss in der Welt aufrechterhalten werden, bevor die Vollkommenheitsmuster zurück ins ungeformte Licht entschwinden und die Energie entmagnetisieren können. Himmlischer Friede trägt allen vorherigen Lichtdienst, und sein kosmisches Momentum sorgt jetzt für siegreiche Erfüllung.

Wie ein Neubau muss auch unser Lichtdienst eingerüstet werden und bei Fertigstellung abgerüstet. Beim Lichtdienst entspricht das Gebäude der neuen Erde und unser Dienst ist das Gerüst. Als Baumeister des Gottesbewusstseins errichten wir es für das Goldene Zeitalter Geistiger Freiheit, und eines Tages werden wir es ins Licht freigeben.

In früheren Zeitalter benutzten die Aufgestiegenen Meister auch solch ein Gerüst. Leider hat es die Menschheit nicht selbst aufrechterhalten können, und so war es nicht dauerhaft. Deshalb bestimmte Vater-Mutter-Gott, dass verkörperte Lichtdiener mit ihrer eigenen, verkörperten Flamme der Liebe, Weisheit und Macht gemäß dem Gesetz der Aufgestiegenen Meister diese Aufgabe ohne höheres Eingreifen übernehmen sollten. Auf diese Weise würde das Goldene Zeitalter eine Schöpfung der Menschheit selbst und damit dauerhaft sein. Deshalb wartet der ganze Himmel auf unsere Fähigkeit, die himmlische Schöpfung zu präzipitieren und im kosmischen Frieden aufrechtzuerhalten.

Die Präzipitationsmacht der Elohim steht uns zur Verfügung. Wir wissen, wie wir dem Willen Gottes und seiner Standfestigkeit zu entsprechen haben. Wir verfügen über himmlisches Wahrnehmungsvermögen und Erleuchtung, um das himmlische Potenzial der Erde erkennen zu können und es energisch zu entwickeln. Der Zweite Strahl versieht uns mit Unterscheidungsvermögen, so dass wir unsere Talente einschätzen und unsere Bestimmung erkennen können. Wir bleiben ausgerichtet und zerstückeln unsere Energie nicht mit verschiedenen Aktivitäten. Wir entsprechen der Liebesnatur göttlicher Liebe, die aus einer ungetrübten Position der Selbstlosigkeit und Anbetung alles Lebens Geistige Freiheit für die Menschheit erreichen möchte.

Reinheit unserer Motivation und Vorstellung des Vierten Strahls sollen genau das manifestieren, was dem Willen Gottes entspricht. Die himmlische Blaupause in Form von Thema und Gedankenform des Sonnenjahres haben wir empfangen. In Bezug auf Präzipitation beschreiben die Elohim ihr Bewusstsein als klare Glasscheibe, durch die sich die ursprüngliche Absicht Vater-Mutter-Gottes unverfälscht manifestieren kann.

Dem aufgestiegenen und freien Lichtdienst steht in unserem Kausalkörper der Fünfte Strahl der Weihung zur Verfügung, der uns unwandelbare Loyalität gegenüber der Ursache verleiht. Er erlaubt auch die Entwicklung anhaltender Konzentration, um den Prozess des Erdenaufstiegs zur siegreichen Erfüllung zu führen. Die Verlässlichkeit eines Aufgestiegenen Meisters wird hier ausgebildet, und die Ursache als Baumeister des Gottesbewusstseins tritt immer mehr hervor.

*Wir geben uns regelmäßig der Anrufungstätigkeit des Heiligen Feuers der Schöpfung hin. Die Regelmäßigkeit und Symmetrie des Siebenten Strahls entsprechen der Schönheit der Schöpfung. Musik, Kunst und das tägliche Leben entfalten ihr volles Potenzial von Gesundheit, Lebenskraft und Lebensfreude. Die Tempelhierarchen und ihre Helfer unterstützen das regelmäßige Anrufen der Flammen und ihrer Tugenden. Das alles gilt jetzt für unsere aufgestiegenen und freien Tempel in den aufgestiegenen und freien Lichtreichen um die neue Erde in ihrer neuen Umlaufbahn.*

*Der Sechste Strahl aufrechterhaltenen Friedens stellt eine Form kosmischen Schutzes in der empfindlichen Umgebung des Lichtes dar, wenn es in der Welt Form annimmt. Dabei kommen Engel und Elementarwesen unseren Schöpfungen näher, wenn diese eine Aura himmlischen Friedens haben. Gerade wenn die äußere Welt noch Aufruhr zeigt, ist diese Aura aufrechterhaltenen Friedens äußerst wichtig, damit wir als Baumeister des Gottesbewusstseins unser Mitschöpfertum erfolgreich anwenden können. Deswegen kommen wir in diesem Monat auf den Sechsten Strahl des Friedens, der Gnade und der Dienstbarkeit zurück.*

*Visualisation, im Sitzen oder Stehende auszuführen: Wir atmen leicht und regelmäßig. Wir werden zu unserer ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht. Wir sind (ICH BIN) schwere-, raum- und selbstlos. Wir drücken uns nur als Energie, Schwingung und Bewusstsein aus. Wir öffnen unsere Hände am Bauchnabel und lassen sie sanft auf unserem Unterleib ruhen. Sie befinden sich jetzt im Zentrum unseres Violettes Feuer-Chakras, unserem mystischen Ring des Violetten Feuers. Wir ruhen für einen Moment und entspannen uns in seinem Frieden.*

*Nun versetzt sich unser Siebenter Strahl-Chakra in den mystischen Ring des Violetten Feuers in der Gedankenform dieses Sonnenjahres, wo sich unser Weißes Feuerwesen in reiner, geistiger Freiheit befindet. Wir werden zur Jahresgedankenform und halten in unseren Händen die Sonne der Erde, das Licht von tausend Sonnen. Alle solaren Christ-Selbste, die Sonne der Sonne in der Menschheit, sind bei uns. Unser Kausalkörper bildet die aufgestiegenen und freien Lichtsphären mit all ihren aufgestiegenen und freien Tempeln. Unsere Dreifältige Flamme wird zur bestimmenden Intelligenz göttlicher Liebe der Sonne der Erde, mit der die göttliche Liebe höherer Frequenz von Krishna und Sophia die Welt segnet. Über dem Bogen der Morgendämmerung unseres göttlichen Bewusstseins erreicht die Visitation des Heiligen Geistes die ganze Menschheit.*

*Im Namen der Menschheit erleben wir Selbst-, Raum- und Zeitlosigkeit. In ihnen erfährt auch sie ihre eigene Flamme. Wir ruhen in unserer Flamme und lodern besonders das Violette Feuer und sein strahlendes Licht durch unser Körperelementarwesen ins ganze Elementarreich unserer Umgebung, bis nur Einheitsbewusstsein bestehen bleibt. Im Namen der Menschheit fühlen wir tief die Gegenwart der Engel und halten den höchsten Frieden aufrecht, den uns das Wissen über Einheitsbewusstsein bringt.*

*Wir denken daran, dass wir den Weg für das vierte und fünfte Wurzelgeschlecht (und deren verkörperte Lichthüter) bahnen, damit sie sich jetzt wieder den aufgestiegenen und freien Sphären anschließen können. In ihnen leben bereits die ersten drei Wurzelgeschlechter und das sechste und siebente. Sie stellen mit uns zusammen unsere Stellung in diesen Sphären wieder her. Dabei belebt sich die*

siebenfältige Flamme der Elohim in der Menschheit und wird wiederhergestellt. Die Macht der Präzipitation kehrt zur Erde zurück, weil das ICH BIN-Menschengeschlecht wieder erscheint.

Siehe da, die siebenfältige Flamme der Elohim ist hier und jetzt in Tätigkeit.

### **Energie, Schwingung und Bewusstsein des geliebten Aufgestiegenen Meisters Jesus - Über Dienstbarkeit, Gnade und den Heiligen Geist**

Liebe Freunde des Lichtes und des Heiligen Geistes, wie schon immer während der christlichen Dispensation heiße ich euch aus meiner ewigen Flamme und der des Kosmischen Christus willkommen.

Gestattet mir bitte ein paar persönliche Bemerkungen. Durch Mutter Marias und Saint Germain's Erziehung und (als junger Mann) meine Schulung in den Tempeln des Ostens unter Anleitung des großen, göttlichen Direktors lernte ich, auf Erden im großen Schweigen zu wandeln. Im Umfeld meines verkörperten Lebens gab es Ablenkungen aus dem Reich des Egos (Krieg, Terror einer Besatzungsarmee, Fanatiker, Armut, Unerfahrenheit und Dogma, Krankheit und Leiden). Ich wusste aber, dass ich nur zum Reich der Seele gehöre, in dem die wahre Identität des Menschen in seinem Christus-Zustand mit göttlicher Liebe, Weisheit und Macht wohnt. Seit früher Kindheit hielt ich an dieser Vision fest und entwickelte einen Sinn der Loyalität dem Kosmischen Christus gegenüber.

Ihr habt jetzt eure Erziehungsphase (physisch und geistig) und eure Aufgestiegener Meister-Schulung hinter euch. Ihr habt gelernt, zu eurer wahren Identität zu werden. Ihr seid als himmlisches Instrument der ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht ins solare Christ-Selbst oder die Sonne der Sonne aufgerückt. Jetzt könnt auch ihr im großen Schweigen auf Erden wandeln, im selben Schweigen, wie Vater-Mutter-Gott heiter sein Universum sich entfaltender Vollkommenheitsmuster sieht. Ihr habt auch eine tiefe Loyalität gegenüber der himmlischen Ursache Geistiger Freiheit und des Kosmischen Christus entwickelt.

Eure Schulung zeigte euch auch, dass alles, was ihr zur Erfüllung eurer heiligen Verheißung braucht, in göttlicher Energie, Schwingung und Bewusstsein enthalten ist. Unser geliebter Kuthumi zeigte uns das vollendet während seiner Verkörperung als heiliger Franziskus, als er seine Versorgung aus Energie, Materie und Intelligenz des göttlichen Lichtes zog. Auch ihr habt, glaube ich, in der Harmonie und Ausgeglichenheit des täglichen Lebens ein Gleichgewicht gefunden, um den physischen, ätherischen, mentalen und emotionalen Träger zu versorgen, und dann darüber hinaus die Wissenschaft der Alchimie des Heiligen Feuers anzuwenden, das durch eure schöpferischen Fähigkeiten als wahres Zentrum eurer Bestimmung auf Erden strömt.

Bereits vor meinem Lichtdienst für unsere liebliche Erde hatten mich meine Erziehung und Ausbildung auf einen Pfad der Liebe gestellt, denn ICH BIN ein Wesen der Venus. Auch ihr habt solch eine Vorgeschichte, bevor ihr für die Verkörperung als Hüter des Lichtes angenommen wurdet, als Hüter der Flamme, als Göttlicher Direktor des Übergangs zwischen viertem bzw. fünftem Wurzelgeschlecht und der Herrlichkeit des sechsten und siebenten, kurz gesagt, als (gemeinsamer) Körper der Manus.

Weil die Erde jetzt in die Umlaufbahn der Venus aufrückt, haben uns die Kumaras (oder Hauptwächter des Lichtes auf dem Liebesplaneten) unaufhörlich

beigestanden. Die Lichtdiener kennen Dienst und Opfer des geliebten Sanat Kumaras und Lady Venus. Jetzt lenken der geliebte Krishna und Lady Sophia, Gott-Eltern der Venus, den herrlichen Liebesstrahl höherer Frequenz durch die Venus und alle, die mit ihr verbunden sind, zur Erde. Er soll alles Karma des vierten und fünften Wurzelgeschlechts frei lieben, bis es sich im Stern Geistiger Freiheit auflöst. In unserer Jahresgedankenform stellt er die Manifestation der beherrschenden Gottesintelligenz göttlicher Liebe dar, die Dreifältige Flamme in Tätigkeit.

Wir wenden im vereinigten Lichtdienst die Heilige Kommunion an. Die mächtigen Wesen des Liebesstrahls des Heiligen Geistes halten uns den Pfad des Sechsten Strahls der Dienstbarkeit, Gnade und Verehrung für alles Leben vor Augen. Ihr Liebesstrahl dringt in die Substanz aller menschlicher Schöpfung (Karma des vierten und fünften Wurzelgeschlechts) ein und wandelt sie wieder in die Energie, Materie und Intelligenz des reinen Lichtes um. Daraus können wir weiter die aufgestiegene und freie Menschheit auf der aufgestiegenen und freien Erde voranbringen. Wir unterstützen die planetarischen Bemühungen zahlreicher Lichtdiener mit dem Strahl göttlichen Friedens. So, wie man mich als Friedensfürsten bezeichnet hat, seid auch ihr Friedenshüter im gegenwärtigen, kosmischen Augenblick. Wie bei mir rührt der Friede von der Loyalität gegenüber dem Kosmischen Christus und der Ursache Geistiger Freiheit her.

Während der christlichen Dispensation war das Element, das den Segen des Heiligen Geistes trug, das Wasser. In diesem neuen Zeitalter Geistiger Freiheit ist es das Feuer. Die Flamme des Heiligen Geistes ist der Liebesstrahl höherer Frequenz, den das äußere Bewusstsein aufnimmt. Der Bogen der Morgendämmerung eines neuen Zeitalters wirkt auf das Menschheitsbewusstsein ein. Er offenbart zuerst deutlich alle Unausgewogenheit von Gedanken, Gefühlen, Worten und Taten niederer Frequenz und erfüllt dann die Menschheit mit dem Wunsch, den Alltag mit mehr Liebe, Gerechtigkeit und Vollkommenheit zu gestalten. Der äußere Lebensbildschirm zeigt die Ankunft des Heiligen Geistes als Prozess, überwiegend als Schrittfolge, die aber immer, wie bei mir, mit dem Aufstieg abschließt. Euer aufgestiegener und freier Lichtdienst offenbart den Endpunkt dieses Prozesses für die ganze Menschheit. Ihr führt ihn aus, indem ihr selbst-, raum- und zeitlos seid und nur die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht erfahrt, aufgestiegen und frei.

Das Heilige Feuer lässt uns eine neue Ebene geistiger Tätigkeit entdecken. Es ist der Anschaltknopf für den Aufstiegsprozess. Der Heilige Geist stellt die Einweihung für eine höhere Frequenz im täglichen Leben der Menschheit zur Verfügung, die als Visitation bezeichnet wird. Wer sie empfängt, wird zum Heiligen Gral und ist immer auf die Dreifältige Flamme im Inneren ausgerichtet. Sie ist buchstäblich das Wesen Vater-Mutter-Gottes seit dem ersten Atemzug im ewigen Leben als sein Kind. So sind wir Zeuge, dass alle Menschen zur Sonne der Sonnen werden, zu solaren Christ-Selbsten, zur ewigen Flamme der ganzen Menschheit und ihres besonderen, strahlenden Lichtes.

In allen Jüngern des Heiligen Geistes mit ihrem heiligen Christ-Selbst stellen die sieben planetarischen Chakras auch einen Heiligen Gral dar. Sie sind Sonnen, welche Heiligen Geist in eine bestimmte Organfunktion oder Fähigkeit übertragen, bis man sein himmlisches Potenzial als siebenfältiges, heiliges Christ-Selbst manifestiert. Und dann steigt man in sein zwölffältiges, solares Christ-Selbst auf, wo auch alle zwölf Sonnenchakras einen Heiligen Gral darstellen. Visualisiert dies in euren täglichen Meditationen.

Beim Übergang von der christlichen Dispensation wird das Violette Feuer zum Hauptaspekt des Heiligen Feuers, das seine Wirkung sowohl auf persönlicher als auch der allgemeinen Ebene entfaltet. Weil es die Lichtdiener von Aufgestiegen und Frei im gemeinsam verbundenen Gottesbewusstsein immer wieder angewendet haben, sind sie zum Körper der Manus geworden und damit zum Heiligen Gral in höchster Empfangsbereitschaft für das Heilige Feuer des Planeten Erde. Der Gral ist das himmlische Potenzial für den aufgestiegenen und freien Lichtdienst in Tätigkeit. Und SO IST ES!

Lebt die Macht des Kosmischen Christus in eurem persönlichen Leben vor. Das solare Christ-Selbst ist die Sonne der Sonne. Seht eure Sonne als das zwischendimensionale Portal zu allen Aspekten eurer wahren Identität an, welche die mächtige ICH BIN-Gegenwart, den Kausalkörper, das Weiße Feuerwesen und auch die Verbindung zu allen kosmischen Wesen und Aufgestiegenen Meistern umfasst.

Um auf Erden im großen Schweigen zu wandeln, muss man in der täglichen Meditation seinen physischen, ätherischen, mentalen und emotionalen Träger in diese Sonne der Sonne und damit in die schöpferischen Fähigkeiten ziehen. Zum Schluss bestätigt man: „ICH BIN ein vollständiges Christus-Wesen, das auf Erden wandelt.“

Um die Ankunft des großen Schweigens des erweckten Christus zu verhindern, wurde bis zu diesem kosmischen Augenblick viel Aufheben vom Aufstieg der Menschheit gemacht. Das Gesetz der Liebe steht über allem und ist jetzt ganz siegreich. Der Liebesstrahl höherer Frequenz überwindet alles Niedere und wird zum schöpferischen Kraftfeld, das die unmittelbare Zukunft der Erde gestaltet.

Ihr Lieben, Astrophysiker halten die Geburt einer Sonne für ein sensationelles, kosmisches Ereignis. Aus Sicht der Geistigen Hierarchie sind wir immer dann Zeuge der Geburt einer Sonne, wenn ein solares Christ-Selbst im Menschheitsbewusstsein hervortritt. Das passiert täglich immer häufiger. Ein großes Momentum drückt gegenwärtig die Macht des Kosmischen Christus auf Erden aus.

Zum Schluss wollen wir die Gegenwart der geliebter Lady Sophia in unserer Sonne fühlen. In ihrer Liebesschwingung wurde ich geboren. Dabei fühlen wir, wie der Liebesstrahl höherer Frequenz von der Sonne Krishnas und Sophias direkt (persönlich und allgemein) durch unseren Heiligen Gral lodert. Dieser Strahl hat bereits den Heiligen Gral von Sanat Kumara und den der Kumaras auf der Venus passiert und strömt dann durch die solare Jahresgedankenform direkt in die Menschheit.

Wenn ihr diesen Dienst ganz erfasst, werdet auch ihr die unbeschreibliche Liebesnatur des universalen ICH BIN erkennen, wie sie in und durch euer tägliches Leben strömt. Sie war Urgrund meiner Dienstbarkeit, und das ist sie auch für euch.

Ihr wandelt jetzt im großen Schweigen des Kosmischen Christus und seinem Heiligen Geist der Gnade, des Friedens und der Dienstbarkeit.

**Energie, Schwingung und Bewusstsein des geliebten Gottes Meru**

Über den Empfang des vierten und fünften Wurzelgeschlechts in den



*aufgestiegenen und freien Lichtsphären an der Seite der ersten drei und des sechsten und siebenten Wurzelgeschlechts in der aufgestiegenen und freien Heimstatt aller Wurzelgeschlechter*

*Geliebte, der Körper der Manus leitet den Übergang der Wurzelgeschlechter ein. Viele Vorbereitungen sind vor seinem Eintritt in die Verkörperung erforderlich. Seine Einweihung ist ein heiliger Prozess, den die Manus direkt am Wendepunkt des Übergangs vornehmen. Normalerweise zieht der eine Manu Energie und Bewusstsein seines Wurzelgeschlechts vom Planeten zurück ins Licht, und der andere beginnt mit dem Einbringen der neuen Vollkommenheitsmuster ins verkörperte Leben. Wegen der gegenwärtigen Verzögerung vieler Jahrhunderte haben wir es aber mit zwei hereinkommenden und zwei abtretenden Wurzelgeschlechtern zu tun. Somit sind vier Manus beteiligt. Der Übergangsplan in eine neue Phase der Menschheitsentwicklung hat also vier Seiten zu berücksichtigen und macht die Angelegenheit komplizierter.*

*Dieser Übergangsprozess (und damit auch sein Körper) soll dafür sorgen, dass die beherrschende Intelligenz göttlicher Liebe ihren rechtmäßigen Platz erhält. Nicht äußere Regelung ist erforderlich, sondern Einwirkung aus dem Reich der Ursache. Dabei kommt die spezialisierte Natur des Lichtdienstes zum Tragen, beschrieben als Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit. Sie ist direkt in diese mehrdimensionale Tätigkeit eingebunden und verweist auf die Matrix oder das Hologramm der neuen Erde. Spezialisierter Lichtdienst weiht sich über mehrere Jahre einem Thema und einer Gedankenform.*

*Die Verbündeten, die euch für euren Lichtdienst in der Verkörperung unterstützen, übersteigen jede äußere Vorstellung. Zu ihnen gehören nicht nur die Geistige Hierarchie, Engel und Elementarwesen, sondern auch das Weiße Feuerwesen aller Menschen im mystischen Ring des Violetten Feuers, deren als Hierarch des aufgestiegenen und freien Tempels aktive, mächtige ICH BIN-Gegenwart mit ihrem Kausalkörper und alle solaren Christ-Selbste als Sonne der Sonne in der Sonne der Erde, die alle gemeinsam im Licht von tausend Sonnen stehen.*

*Wichtige Verbündete bei diesem Dienst sind auch die eintreffenden Wurzelgeschlechter. Das Entwickeln eines Einheitsbewusstseins mit diesen Lichtwesen ist für siegreiche Erfüllung entscheidend. Sechstes und siebentes Wurzelgeschlecht treten frei von Karma in die Verkörperung ein und erinnern sich lebhaft an die Vollkommenheitsmuster der aufgestiegenen und freien Reiche, die sie gerade verlassen haben. Sie leben vor, was es bedeutet, mit allen vorangegangenen Christus-Wesen im großen Schweigen zu wandeln, indem sie Liebe, Weisheit und Macht der ewigen Flamme ausstrahlen, ohne vom Leiden der Welt vereinnahmt zu sein.*



***Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!***